

**Gerichts-Zeitung.**

Schwurgericht.

(Weinüb und Bestimmung zum Weinüb.)

Halle, 1. Oktober.

In der heutigen Sitzung wurde gegen die Wittib Margareta Maria Schulze und den Arbeiter Franz Richter aus Giebelen verhandelt. Der Schulze wird zur Zeit gefesselt, am 12. Februar vor dem Amtsgericht zu Giebelen in der Angelegenheit Richter gegen Richter wissentlich einen Weinüb zu Unrecht an den Bergschlosser Schulze abzugeben und Richter zu haben, während Richter die bei ihm in Diensten stehende Schulze zu diesem Verbrechen angehetzt haben soll. Der Bergschlosser Richter hat nebenbei auch eine Bäckerei betrieben, kelterte dem Angeklagten Richter Wein auf Kredit. R. wurde dem J. dadurch nach und nach 49 Mark schuldig. Im dem Angeklagten die Bestimmung zu ersetzen, etwa 100 Mark, von dem R. 6 Centen a 250 Mark und ließ von demselben 3 Schlachtfahnen a 5 Mark ausführen, jedoch nach Abrechnung dieser 30 Mark, sowie weiterer 540 Mark für von R. gelieferte Fleisch- und Wurstwaren dem J. noch ein Guthaben von 13,00 Mark verblieb. Weiter bieten die Angeklagten dem Richter einen Zahlungsbüchel, gegen den der Angeklagte Schulze erklärt hat, mit der Bestimmung, daß er nicht nur dem J. nichts schulde, sondern von ihm sogar noch 16,40 Mark zu fordern habe. Die Angeklagte Schulze sollte als Reugin bezeugen, daß sie gegeben habe, wie R. dem J. am 5. Oktober 1903 30 Mark bar gezahlt und wie J. eigenhändig in einem Besuche bei Richter ausgetauscht habe. Der Richter auch die Sch. in dem am 12. Februar vor dem Amtsgericht zu Giebelen stattgefundenen Termine. Die Aussage in dem Besuche soll aber von R. geleistet sein und J. keine 30 Mark erhalten haben. Dies wird von Richter, der als Reuge vernommen wurde, behauptet und das Gutachten eines Sachverständigen lautet dahin, daß Schulze die Aussage in dem Besuche nicht geleistet habe, die Entgegung vielmehr unperpetuallhaft von Richter herkomme. Die Angeklagte Schulze bleibt jedoch dabei, daß sie gegeben habe, wie die Aussage von Richter geschrieben wurde. Durch Gegenansagen wird festgestellt, daß Schulze häufig mit seinen Kunden Differenzen hatte, diese aber, um Streitigkeiten zu vermeiden, bezahlten. Diesen Umstand konnte die Verteidigung, um Schulze als wenig glaubwürdig hinzustellen. Er sei ein hartziger Mann, der sich nicht scheue, um einen solch kleinen Betrag unbedeutende Leute des Weinüb zu beschuldigen. Auf das Urteil eines Sachverständigen hin wurde die Bestimmung der Angeklagten nicht erlassen, da erwiesen sei, daß Schulze selbständig sich ihm ein guttun hätte. Die Sachverständigen erklärten jedoch die Schuldfrage. Der Staatsanwalt beantragte gegen die Schulze 1 Jahr Zuchthaus und gegen Richter 5 Jahre Zuchthaus und 5 Jahre Überlebens. Das Gericht erkannte gegen die Schulze auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und gegen Richter auf 4 Jahre Zuchthaus und 4 Jahre Überlebens.

Gebr. Jörn, Groß. Ecks. Hoflieferanten, Telefon 367, empfiehlen

**Mießner's Thee**

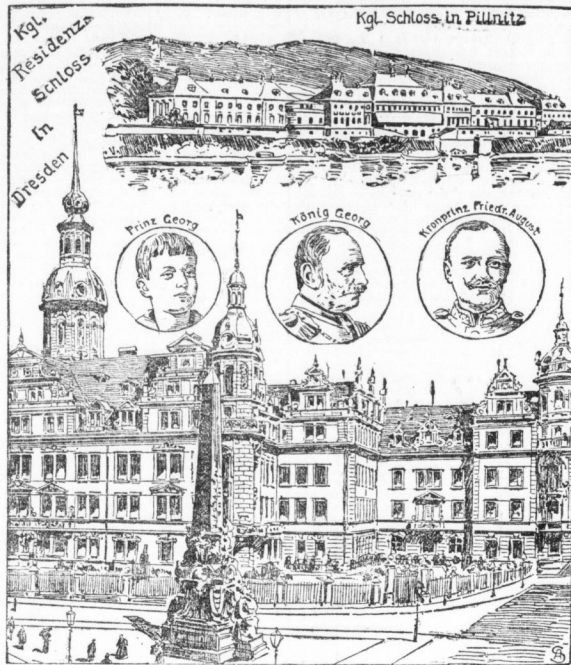
in 100000 Familien getrunken. Der Name ist eine Garantie.

**Kaufe „Jay's Sodener“**

!!!  
Sobald ich in dieser Zeitungsnummer die wichtige Imperative! Kaufe Jay's Sodener, denn du bist nie vor Gefährungen sicher, kaufte Jay's Sodener, denn du weißt nie, wann du sie nötig haben wirst, kaufte Jay's Sodener, denn die schülen dich vor all den Gefährungen, die sie, wenn erit vorhanden, bekämpfen. Also rufe dich zu und erzeuge es nie: Kaufe Jay's Sodener! Die Schokolade zu 25 Pf., in allen Spisereien, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben.

Pianos Ritter Leipzigerstraße 73. Preisangaben auf allen beschriebenen Brett-Anschlüssen, zuletzt Paris 1900.

Voranstrichliches Wetter am 4. Oktober 1904. Bei Südwind teils bedeckt, teils ansehnlich, warm ohne weitentwende Niederdrückung.



Sur Krankheit des Königs von Sachsen.

König Georg von Sachsen ist auf Schloss Pillnitz seinem Geburtsort, nicht unbedeutend erkrankt. Das lässliche Volk muß sich nunmehr, wie erkrankt, mit dem Gedanken vertraut machen, daß ihm ein Zögling wechsell besetzt. König Georg ist am 8. August 1852 geboren. Seit dem 9. Juni 1886 wurde er in den Reihen der lässlichen Armee geföhrt und trat mit 13½ Jahren wirklich in die Armee ein. Am 3. März 1886 wurde er zum Obersten befördert. Am 28. August 1888 übernahm er das Kommando der 1. Reiterbrigade, mit der er sich bei Königstags ganz besondert auszeichnete. Nach Rückkehr der lässlichen Truppen wurde Prinz Georg am 14. Dezember zum Generalleutnant und Kommandeur der 2. Kavallerie-Division ernannt, welches Kommando er am 1. April 1897 bei der Reformation des Korps als 12. Armeekorps des Norddeutschen Bundesheeres mit dem bei 1. Infanterie-Regiment Nr. 23 versetzte. Am 18. August 1870, da das lässliche Korps sich die ersten Vorhellen im deutsch-französischen Kriege holte, führte Prinz Georg seine Division selbständig zum Sturm auf St. Privat. Tags darauf übernahm er das Kommando des Armeekorps an Stelle seines zum Oberkommandanten

der Waas-Armee ernannten Bruders, des damaligen Kronprinzen Albert. St. Privat, Beaumont, Sedan, Wülfer geben ihm Gelegenheit, seinen Namen eng mit den Ruhmesblättern der Sachsen zu verketten, Prinz Georg wurde in hervorragender Stelle für seine glänzende Kruppenführung befördert. Am 9. November 1873 wurde ihm das Kommando des 12. Armeekorps übertragen, an dessen Spitze er fast ein Vierteljahrhundert stand. Im Jahre 1902 folgte Prinz Georg seinem Bruder, dem König Albert, auf den lässlichen Thron. — Der Sohn des Königs Georg, Kronprinz Friedrich August wurde am 25. Mai 1883 in Dresden geboren. Seit 1877 gehört er der lässlichen Armee an. 1888 zum Generalleutnant befördert, übernahm er schließlich das Kommando des 12. Armeekorps. Sein ältester Sohn, Prinz Georg, der zukünftige Kronprinz von Sachsen wurde am 13. Januar 1893 in Dresden geboren. Während der Kronprinz Friedrich August noch zwei Söhne, die Prinzen Friedrich Christian und Ernst Heinrich, und drei Töchter, die Prinzessinnen Margarete, Maria und Anna.

**Brummer & Benjamin,**

2223 Grosse Ulrichstrasse 2223, empfehlen in vorzüglicher Auswahl und in soliden haltbaren Qualitäten:

- Gardinen**, engl. Tüll, weiss und crème, abgepasst, 1,50 Fenster 15, 10, 7,50, 6, 3,50, 1 M.
- Gardinen**, Spachtel- u. Band-Ausführung, elegante Muster, Fenster 34, 30, 25, 19, 14, 12,00 M.
- Gardinen**, Stückware, neueste Dessins, weiss und crème, Meter 1,50, 1,20, 90, 75, 60, 35, 25 Pf.
- Stores**, engl. Tüll, denkbar grösste Auswahl, p. Stöck 7,50, 6, 5, 4, 3,50, 2,00 M.
- Stores**, Spachtel- u. Bandarbeit in hochparter Ausführung, p. Stöck 42, 36, 30, 22,50, 15, — 7,50 M.
- Vitragen**, Spachtel, abgepasst, weiss, crème, altgold, oliv, rot, Fenster 5,50, 8, 6,50, 5, 3,50 2, 1,50 M.
- Vitragen**, Satin mit Bandarbeit, elegante Ausführung, in div. Farben, Fenster 18, 14,50, 13,50 M.
- Borten** und Spachtel-Kanten, weiss u. crème, Meter 2,25, 1,80, 1,50, 1,20, 80, 60, 45, 35, 24 Pf.
- Gobelins** in allen Grössen, reizende Neuheiten, p. St. 46, 35, 27, 20, 15, 12, 9, 4,50, 1,25, 90 Pf.
- Fenstermäntel**, Plüsch u. Fries, bestickte, in allen Farben, Stück 6, 4,50, 3, 2, 75 M.

- Teppiche**  
in Axminster, Mesched, Afghan, Barea, Velour, Brüssel, Tournay-Velvet, Tapestry etc.  
Moderne vornehme Dessins in den schönsten Farbenstellungen, zu jeder Einrichtung passend, in allen Grössen.
- Echt orientalische Teppiche.**  
**Läuferzeuge** mit und ohne Borten in allen Breiten und Qualitäten.

- Portieren**, einfarbig mit eleganter Fantasieborde, Paar 12, 9, 7,50, 6, 4,50 3,50 M.
- Portieren**, Stückware in allen Farben, gestreift u. mit Borte, Mtr. 1,85, 1,25, 90, 80, 60, 35, 28 Pf.
- Dekorationen**, Tuch, Filz u. Leinenplüsch, bestickt, 2 Shawls u. 1 Lambrequin 48, 35, 27, 7,50 18, 14,50, 11,50, 7, 5,00 M.
- Dekorationen** für Schlafzimmer, waschbar, 2 Shawls u. 1 Lambrequin 13,50, 10, 5,00 M.
- Lambrequin**, Borten, Plüsch, Tuch u. Diagonal, gewebte u. bestickte Muster, Mtr. 2,50, 2,25, 1,80, 1,20, 90, 60, 45 Pf.
- Tischdecken**, Fantasie u. gemusst, Satin, eleg. Muster, Stück 15, 12, 9, 7,50, 5,50, 4, 3,50, 1,80 M.
- Tischdecken**, Plüsch, Tuch u. Filz m. Kurbelstickerei u. hochleg. Borten, Stück 42, 35, 30, 24, 18, 12, 7,50, 4,50, 3, 3,00 M.
- Diwandecken**, Plüsch, Chemille, Gobelin u. Fantasiestoffe, Stück 37,50, 24, 20, 16, 13, 7, 5,00 M.
- Moquettes** für Sofa bezüge in den neuesten Dessins, ca. 100 cm Br. Mtr. 10, 8,50, 7,50, 6, 5, 3,75 M.
- Möbelstoffe**, Fantasiemuster u. einfarbig, in allen Farben 4, 3,30, 2,75, 2, 1,60, 1,25 M.

Englische Tüll-Bettdecken und Bett-Wanddekorationen in gediegener Ausführung. Schlafdecken, Reisedecken.

**Einige Partien**  
Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Dekorationen, Portieren, teils zurückgesetzte Muster in sonst tadelloser Qualität, teils einzelne oder wenige Stücke, auch Restbestände oder im Fenster beschädigte Waren verkaufen wir ganz besonders billig. Diese Waren sind in der II. Etage extra ausgelegt.

**Metal-Bettstellen** für Erwachsene u. Kinder in allen Preislagen. Keilkissen, Matratzen etc.



Oberbürgermeister Barck.

Oberbürgermeister Barck, der Völkerverständlichkeitsarbeit bei demokratischen Wahlen in den Vereinigten Staaten...

Kleine Chronik.

- Vöckel, 2. October. (Großfeuer). Ein Großfeuer erfaßte heute Nachmittag im Treppengänge der Firma...

hätte, auf einen von Rom kommenden Besonderen. Der Wachhühner und der Heizer wurden früher und 30 Meilen leicht verlegt.

• Paris, 2. October. (Zur Verabreichung eines Volksmagens). Der auf der letzten Pariser-Bourse erzielte Erfolg...

• Kopenhagen, 2. October. (Neue Gründung). Der Erfinder des Telegraphen Posten hat eine neue Gründung gemacht...

• New-York, 2. October. (5000 Menschen ertrunken?). Eine entsetzliche Nachricht kam bekanntlich aus Pueblo (Colorado)...

Vermischtes.

• Morgans Abreise. Aus New-York wird dem N. Y. H. vom 4. September berichtet: Das Bild der Trauerfeier eines sehr angesehenen Apocriten...

Er wurde für den genialen Einsatz durch prächtige Leistungen seinen Augen reichlich entlohnt. Hier zwei Beispiele, beide von jüngstlebenden Bedienten des großen Mannes.

Büchermarkt.

• Widdners Russisch-Japanischer Krieg. Im Verlage von Dr. jur. Densler, Berlin, Rosenstraße 89, ist ein interessantes Buch...

Die sozialen Verhältnisse, nicht die Unfähigkeit der Arbeiter zu helfen, sind heute die Ursache, wenn die Arbeiter nicht mehr...



Bietet die beste Garantie gegen vorzeitige Abnührung der Wäsche. Absolut frei von scharfen Bestandteilen, hergestellt aus den besten Grundstoffen...

Rauchaale advertisement listing various products and prices.

Flechten offene Füße advertisement for foot care products.

Ernstgemeintes Heiratgesuch advertisement for a woman seeking a partner.

Fabrikant advertisement for a manufacturer of various goods.

Wer übernimmt advertisement for a business takeover.

# Schuhwaren-Räumungs-Verkauf

zu auffallend billigen Preisen und trotz der billigen Preise Rabatt-Spar-Marken.



# Schuhwarenhaus „Hans Sachs“

Gr. Ulrichstr. 32.

## Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**  
Dienstag den 4. Oktober 1904.  
20. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel. Besenwirtschaften gütlich.

## Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Akten von Christoph Willibald Gluck.  
Musik v. **H. A. Mozart.** Regie: **Theo Rauert.**  
Dirigent: **Karl Mautner.** 2. Direk.

- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Carolina              | Miß. Babot.             |
| Tamina                | Euge. Janke.            |
| Sprecher              | Ed. Sommer.             |
| Die Königin der Nacht | Wite v. Bier.           |
| Pamina, ihre Tochter  | Uta Meyer.              |
| Osiris                | Friedrich Hagen.        |
| Osiris                | Wesely Stoll.           |
| Osiris                | Valerie Waller.         |
| Osiris                | Wera Ulrich.            |
| Osiris                | Emil Hubert.            |
| Osiris                | Ther. Rosen.            |
| Osiris                | Carl Durst.             |
| Osiris                | C. Gorte.               |
| Osiris                | Orna Niediger.          |
| Osiris                | Alte Seibel.            |
| Osiris                | H. Garmann.             |
| Osiris                | H. Böhner.              |
| Osiris                | August Schöne.          |
| Osiris                | Friz Alexander.         |
| Osiris                | Georgie Saralhos.       |
| Osiris                | Das. den 1. Akt länger. |

Wittwoch: **Die verlegten Studenten.**  
Dienstag: **Ein Grubel.**

## Neues Theater.

Direktion: **L. M. Mauthner.**  
Dienstag d. 4. Oktober 1904. Abends 8.

## Gastons Hochzeit.

Wittwoch: **Kampf ums Rosenrot.**

## Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**  
Das phänomenale

## Oktober-Programm

mit den großen Attraktionen:

## The Alkers.

„Die Fischmenschen“.  
Das Publikum in dem die Künstler anbieten, enthält ca. 5000 ltr. Wasser.  
**4 1/2 Minuten unter Wasser.**  
**!! Weltrekord!!**

## Stelling-Truppe

mit ihrer entzückenden Neopantomime  
**„Auf dem Wasserball“**,  
ca. 25 verschiedene Wasser- in  
bühnenreicher Veranordnung  
nebst dem übrigen vielseitigen  
**Pracht-Repertoire.**

## Walhalla-Theater.

Direktion: **Ernst Schreck.**  
**Ganz Halle**

spricht

von dem neuen

## phänomenalen

## Oktober-Programm

mit

## Bernhard Mörbitz

dem besten Komiker der Gegenwart,  
und der weltberühmten  
**Lorch-Familie**  
in ihren charakteristischen 3 Pferde  
und 1 Pferd.

**Kommen**

**Sehen**

**Stimmen.**

Von heute ab wieder

## Monte-Frisches

**Frankska Winkel, Weinhaus, Weinbräu, Biele Bismarckstr. 4, 1.**

## Singakademie.

**Ordentliche Haupt-Versammlung**  
am Mittwoch den 19. Oktober er., nachmittags 5 Uhr  
in der „Kuffe“.  
Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Winterveranstaltungen.  
Vorstands-Ergänzungs Wahl. Beschlüsse.

Der Vorstand,  
J. A. Geh. Reg.-Rat Meyer, Vorsitzender.

## Konzert

der Pianistin **Jenny Behrens**  
am 25. Oktober, abends 8 Uhr im großen Saal der „Kaiseräle“,  
unter Mitwirkung von:  
Frau **Johanna Schrader-Röhlig**, Konzert- u. Oratorien-Dirigentin,  
Frau **Käthe Laux**, Violinistin,  
Herr Kapellmeister **Alfred Schneider**, Begleitung.  
Halle, am 25. Leipzig.

Eintrittspreise a. 3, 2, 1 Mk., Schüler 0.50 Mk. inkl. Abtheuerung.

## 10 Vorträge

über **Die griechische Kunst im Zeitalter des Perikles**  
von  
**Professor Dr. C. Robert**  
im Auditorium XVIII des Neuen Auditoriums, Gebäudes, an der Lindenstraße 89.  
Montag den 4-5 Uhr.  
Beginn: Montag den 17. Oktober 1904, präzis 4 Uhr.

Die Vorträge werden durch Lichtbilder erläutert. Der Vortrag ist für den Fonds des archäologischen Museums bestimmt.

Eintrittspreise für alle 10 Vorträge 8 Mk., Einzelkarten zu 1.50 Mk., sind bei dem Leiter des Neuen Auditoriums (Gebäudes Mittelmann) zu haben.

## Kaisersäle.

**Grosse Wohltätigkeits-Vorstellung mit Konzert**  
am Donnerstag den 6. Oktober 1904, abends 8 Uhr  
zu Gunsten unserer Landeskasse in „Deutsch-Südwest-Afrika“.

In Szene geht das dramatische Werk:  
**Die Schauspieler des Kaisers**  
in 4 Aufzügen von Carl Zuckmayer.  
Als einmalige Sondervorstellung  
bergestellt von Bürgermeist. der Stadt Halle.

**Das Komitee.**  
I. Rang 50 Pf., II. Rang 30 Pf., I. Parterre 1.50 Mk., II. Parterre 1 Mk.,  
Vorplätze und Gallerie.  
Einzelsitze für 1. Rang zu 30 Pf. sind noch in den „Kaisersälen“ zu haben.

## Theosophische Gesellschaft.

Jeden **Wittwoch** abends 8 1/2 Uhr findet in den Kaisersälen (Vereinszimmer)  
Vortrag mit Fragebogenmorgens über die **Gebirnlehre** statt.  
Nächsten **Wittwoch** als Thema: „Das Meer und die Wirklichkeit“  
Gastrin frei. Jedermann ist freundlich eingeladen.

## Wein-Restaurant „Tulpe“.

I. ETAGE.  
**Prima Prima Holländ. Auster.**  
Erste Lesung. Das Beste was es gibt.  
10 Stück Mk. 1.60.

## Bier-Palast.

**Heute**  
**Hamburger Clown-Kapelle**  
Dir. **Rigoletto.**  
Das Beste was Halle bietet.

## Orchester-Musikverein

**Ordentliche Hauptversammlung**  
am Sonnabend d. 8. Oktober er., abends 8 Uhr im Evangelischen Vereins-  
haus („Kronprinz“).  
Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Vorstands-Ergänzungs-  
wahl, Winterveranstaltungen.

Der Vorstand,  
J. A. Geh. Justizrath **Thoenes**, Vorsitzender.

## ! Geschäfts-Nebernahme!

Hierdurch bestreibe ich mich ganz ergebenst anzugestehen, daß ich das  
**Restaurant zum Palmen-Garten,**  
Fleißstraße 30,  
übernommen habe und bitte, mich in weiteren neuen Unternehmungen gütlich zu unterstützen.  
Eröffnungstage

## Curt Späther.

Anschluß an Brauer'scher Biercafé. Gute Küche.

## Weissbier-Salon.

**Nur 2 Tage,**  
**Montag und Dienstag abends 8, 9 und 10 Uhr**  
**das Wunder des 20. Jahrhunderts**

## „Oppull“ der Empfindungslose.

genannt das **medizinische Häfsele** oder der **Mann mit dem Eisenschädel.**  
Sensationale Produktionen. **Unübertroffene Leistungen.**

NB. Oppull ist vollständig anästhetisch gegen Gift, Schmerz, Schlag und Feuer. Von hervorragenden Professoren der verschiedensten medizinischen Gesellschaften als hochinteressantes medizinisches Häfsele bezeichnet.  
Eintrittspreise für Saal 20 Pf., u. Gallerie 10 Pf. inkl. Abtheuerung.  
Um zahlreiches Besuch bitten, wir uns.  
Eröffnungstage

## Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 4. Oktober 1904.  
**Neues Theater.**  
**Die Walküre.**

**Altes Theater.**  
**Die Kinder des Kapitän Grant.**

**Vereinigtes**  
**Leipziger Schauspielhaus.**  
Dienstag den 4. Oktober 1904.  
**Leipziger Schauspielhaus.**  
**Der Herr Senator.**

**Theater am Thomasring**  
(Central-Theater).  
**Der Hochtourist.**

## Caé Roland.

**Täglich Konzert**  
**der Ungarischen Kapelle**  
**Bitto Gabor Piasta.**

**Welt-Panorama**  
Er. Ulrichstr. 6. 7.  
Abd. u. 2-10.

**Amerika:** NewYork,  
Brooklyn, Coney-Island, Hoboken.

**Kaiser-Panorama** Leipzigstr. 88. 1.  
Abd. u. 2-10.

**Krain:** Juliähe Alpen,  
Bavariensberge,  
Alpenland.

## „Eldorado“

kleine Marktstraße 10.  
**Neue**  
**elegante Bedienung.**  
**Goldene Rose,**  
Rannischestr. 19.  
Dienstag den 4. Okt.  
**Schlachtfest.**

## Verein ehemaliger Angehöriger

der Königl. Sächs. Armee.  
Am 20. Oktober, abends 8 1/2 Uhr in Saal des Reformations-  
Parksaals. Anknüpfendens **Versammlung** laden ergebenst ein.  
Der Vorstand,

## Restaurant z. Thomashalle.

Dreibeckstraße 9, Hof-Thomashalle. Joh. Florentin Fritsch.  
Dienstag den 4. Okt. Abd. 8.

## Großes Schlachtfest.

Abd. 9 Uhr, abends 10, Suppe u. Sauce.  
Isole auf gebratenen Steern der Hühner-Gebräuer u. frischer Butter & Salzschokolade  
Es ladet freundlich ein. **S. C.**

## Felsenburgkeller, Wilh. Henze.

Morgen Dienstag den 4. Oktober  
**1. grosses Schlachtfest.**  
Abd. 9 Uhr, abends 10, Suppe u. Sauce.  
Hierzu ladet freundlich ein. **P. O.**

## Restaurant zu den 2 Türmen.

Gebäudestr. 22.  
Dienstag den 4. Oktober  
**Schlachtfest.**  
Herrn eingeladen. **C. Scheke.**

## Max Stephan's Gast- und Logierhaus.

Leipzigstr. 51.  
Morgen Dienstag den 4. Oktober  
**Großes Schlachtfest.**  
Herrn freundlich eingeladen **Max Stephan.**

## Daphina.

**Verein**  
**der**  
**Aquarien-**  
**und**  
**Terrarien-**  
**Freunde.**

Versammlung jeden 1. u. 3. Dienstag  
im Park, Weinhaus Karolaplatz 1.  
Dienstag d. 4. 10. Suchbücher.  
Vorträge von neuen erlesenen Autoren.  
Güte willkommen.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Herrn Engling, Abulterit. 11.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Herrn Müller, Albrechtstr. 4.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Herrn Heckner, Mühlstr. 16.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Herrn Mönchengaang, Bismarckstr. 31.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Herrn Kunz, Güldenstraße 9.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Herrn Fischer, Gr. Giechstraße 7.

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**

Morgen Dienstag  
**Schlachtfest.**



# Linoleum,

durchgehend einfarbig, bedruckt, Linoleum-Läufer und -Teppiche.

## Gebr. Buttermilch,

Halle a. S. Fernsprecher 508.

Auf die bisherigen außerordentlich billigen Preise gewähren wir in Anbetracht der

Umzugszeit vom 30. September bis 10. Oktober 10% Rabatt.



Wir empfehlen die in unserer **Stahlkammer** befindlichen Fächer (Safes), welche unter eigenem Verschlusse des Mieters stehen.

## Friedmann & Weinstock,

Leipzigerstr. 12.

Vom Guten das Beste!  
Weissen **Emaille-Lack,** Bernsteina-Fussboden-**Lack-Farbe**  
schnell trocknend, zum Streichen von Fenstern und Waschtöpfchen in Bleich. a 50 Pfg. 100 Pfg. a 200 Pfg. empfiehlt **Farbenhandlung Max Rädler, Rannisehstr. 3.**

### Schüler-Pensionat von Th. Starke,

Halle a. S., Neue Promenade 5,  
bietet gemütliches Familienleben, Arbeitsstunden unter Aufsicht mit Nachhilfe, durch welche sehr gute Erfolge erzielt werden, gute Kost und Wohnung, Badezimmer, Turngeräth. Empfehlung seitens der Herren Direktoren und Lehrer der hiesigen Schulanstalten und durch Eltern jetziger und früherer Pensionäre.

### Nachhilfe-Institut von Th. Starke,

Neue Promenade 5,  
In meinem Institute erhalten Schüler aller hiesigen Schulen Arbeitsstunden zur ordnungsmässigen Anterierung ihrer häusl. Schulaufgaben und Nachhilfestunden in allen Schulfächern. Das Institut wird seitens der Herren Direktoren und Lehrer der hiesigen Schulanstalten, sowie durch die Eltern jetziger und früherer Schüler empfohlen. Prospekte.

Um jeden unserer werthen Kunden prompt bedienen zu können, bitten wir jetzt schon Bestellungen auf Christbaumgeläut zu machen, da wir im Vorjahre wegen zu harter Nachfrage 3000 Bestellungen nicht ausführen konnten.  
Anverwählich, ewig zu gebrauchen!  
**Das Größartigste für den Christbaum**  
ist das in der ganzen Welt die größte Bewunderung hervorruhende **Christbaum-Geläut, Heuheit!**  
Nach Anhalten der Weihnachtsferien erntet das Geläut in 8 harmonisch abgestimmten Tönen, so lange bis die Kerzen ganz aufgebraucht sind. Man glaubt unwillkürlich ein in weiter Ferne ertöndes Glockengeläut zu hören und getraut es die Weihnachtstrennen großartig reichend.  
Noch nie hat für den Christbaum eine so wunderbare schöne Musik ertönt.  
Palmieri mit goldener Medaille Berlin 1903.  
Verwand frei ins Haus gegen Einzahlung von 1,50 Mk., auch Versamler.  
Bei Bestellungen von 2 und mehr Christbaumgeläut geben eine wunderbare Dekoration für den Christbaum gratis bei.

### Die Schönsten Weihnachtsgeschenke,

einige 1000 Gegenstände finden Sie in unserem Katalog, verlangen Sie eben ganz unsonst.  
**Kirberg & Comp. in Foche bei Solingen.**  
Achtliches Fabrikationsgeschäft  
Solinger Stahlwaren mit Versand direct an Ort und Stelle.

### Trotz aller gegenteiligen Reklame

ist unsere geistlich geprüfte Spezial-Marke **„Fama“**  
aus edelsten Rohmaterialien mit Zusatz von frischem Eigelb, Milch und Sahne hergestellt und tatsächlich vollwertigster Butter-Ersatz.  
Man verlange ausdrücklich **Frankfurter „Fama“** in eleganter Kartone Packung und löse überall festlich erhältlich.  
**Frankfurter Margarine-Gesellschaft Akt.-Ges.**  
Höchste Margarinewerke Deutschlands, gegr. 1872.  
General-Vertreter: **Albert Kühn, Halle a. S., Lindenstraße 2.**

Einzig dastehend!  
Deutschlands beste u. chancenreichste, mit sehr hohen Treffern ausgestattete 1 Mark-Lotterie  
ist garantiert die **Düsseldorfer Ausstellungs-Lotterie.**  
Ziehung am 24. Oktober und folgende Tage.  
Auf 20 Lose 1 Gewinn!  
500 000 Lose 25 000 Gew. im Werte von M.  
**170 000** Haupt-Gewinn Wert Mark  
**40 000**  
**20 000**  
**10 000**  
**5 000**  
**2 000**  
**3 000**  
24 000 Gewinne Wert  
**90 000**  
Lose à 1 M. Porto und Liste 30 Pfg. extra, zu haben in allen Lotterien- und Messen-Büros.  
General-Debit:  
**Ferd. Schäfer**  
DÜSSELDORF

Schon **Sonnabend Ziehung!**  
Los nur 1 Mark.  
Vorzügl. Gewinnansicht.  
**Meininger Lotterie**  
Ziehung schon am 8. u. 10. Okt. 1389 Gewinne Gesamtwert **7500** Mark  
1 Gewinn 2000 M.  
1 Gewinn 1000 M.  
3 Gew. a 500 M. 1500 M.  
3 Gew. a 200 M. 600 M.  
5 Gew. a 100 M. 500 M.  
1377 Gewinne zins. 2400 M.  
Lose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk.  
Porto u. Liste 30 Pfg. extra, versendet auch geg. Nachnahme das Generaldebit  
Friedr. Christ, Meiningen, wo alle 4 Plakate kenntlich gemachten Lotteriegewinne.  
Gehildd. & Müller, Moritzwinger 14.

### Schüler-Pensionat

von **M. Laub,**  
Halle a. S., Sternstraße 9.  
Michaeli finden jüngere Schüler Aufnahme bei täglicher Unterrichtung der Schulfächer, Bibliotheken und Werkstätten.  
**Geben Sie täglich Honig,** wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garantirt reinen Blütenhonig,** hervorragend schöne Qualität, à 1/2 Dd. 75 P., bei 5 Dd. 70 P., empfiehlt **Carl Booch,** Vertreter. 1 u. Markt, Noter Turm Nr. 12.  
**Heirat!** Welcher Herr würde eine Waite, im Alter von 30-40 Jahren, sehr schön, 3. Staatsgülden, nach 9 Jahre, Civil- und Liebesglück, Secin SO. 26 (Ndrft).

## DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

per Pfd. Packet 50, 50,60 Pfg. ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.  
FR. DAVID SOHNE, HALLE A. S.

## DAVID'S MIGNON-KAKAO

per Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40 ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.  
FR. DAVID SOHNE, HALLE A. S.

## D. Thompson's Seifenpulver

gibt ohne Bleiche weisse Wäsche.

### 4° Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher,  
Serie IX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,90 Prozent, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben spezial in **Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend Spar- und Vorschuss-Bank.**  
Pfahl. Fuss.

### Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Eiserne Bettstellen mit Matratzen.  
Eiserne Waschtische mit Garntüren.  
Eis. Kleiderständer.  
Eis. Flaschenschränke in reicher Auswahl.

### Konzert-Hallen, Tanz-Unterricht

Gr. Wallstraße 1.  
erzelle ich unabhängigen jungen Damen und Herren hier, jeden Dienstag, Donnerstags und Sonnabend nach der leichtlichsten Methode. **Extra-Unterricht** für ältere Damen und Herren in geeigneten Räumen zu jeder gemüthlichen Tages- u. Abendzeit. Teilnahme für so langer jeden Montag und Mittwoch. **A. Krüger, Lesniger.**

### Behufs Kapitalanlage

empfehle mein grosses Lager „In- und Ausländischer“ Staatspapiere, Pfandbriefe etc.  
**Annahme und Verzinsung von Bareinlagen.** Bankgeschäft, Schulstrasse 7, I.  
**Woldemar Thoss.**  
**Erste Hallesche Versicherung gegen Ungeziefer.**  
Johannes Meyer, Goethestr. 11.  
Befreiung von Ungeziefer unter Garantie. **Reuehert** geringe Jahresprämien, Einsparungsmittel. **billigt!**  
Abteilung nach Erfolge.

### Achtung!

Da laut Verfügung des Herrn Ministers für Landwirtschaft die landwirthschaftlichen Verbrauchsmittel, trotzdem sie **staatlich konfessioniert** sind, nicht mehr **„staatlich konfessioniert“** sind, werden dieselben, sondern sich als landwirthschaftliche Verbrauchsmittel bezeichnen müssen, in Zukunft nur von heute ab diese Bezeichnung, bitten jedoch, bei Aufträgen genau **Landw. Beamten-Verein Halle a. S. und Landw. Privatschule.**  
Ehrh. E. Falkenberg.  
Sept. 1879.